

Pressemitteilung



Eichhörnchen-App - Die Ergebnisse nach fünf Jahren Datenerfassung in Nürnberg

Seit fünf Jahren sammelt der BUND Naturschutz Daten über Eichhörnchen. In erster Linie geht es in dem Citizen-Science-Projekt darum, mehr über die Tiere zu erfahren, wo sie in Bayern vorkommen und wie sich ihr Lebensraum über die Zeit verändert. Jeder kann mitmachen und Eichhörnchen melden. Die besten Beobachtungschancen hat man jetzt!

Im April 2020 startete der BUND Naturschutz das großangelegte Bürgerforscher-Projekt „Eichhörnchen in Bayern“. Interessierte können seither per Smartphone-App melden, wann und wo sie Eichhörnchen entdeckt haben. Bis Ende 2024 kamen so über 63.000 Meldungen mit insgesamt 78.300 Tieren zusammen. Allein in Nürnberg wurden seit Projektstart in 1485 Meldungen über 1715 Tiere dokumentiert. „Das ist ein großartiges Ergebnis und zeigt, dass sich viele Menschen für die flinken Kletterer begeistern“, erklärt Wolfgang Dötsch von der BN-Kreisgruppe Nürnberg.

Eichhörnchen wurden nahezu flächendeckend in allen Naturräumen Bayerns nachgewiesen – von städtischen Gärten über dichte Wälder bis hin zu ländlichen Regionen. Die Häufigkeit variiert jedoch je nach Region und Lebensraumqualität. „Die Daten zeigen, dass die Verfügbarkeit von Nahrung und die regionalen Umweltbedingungen entscheidend für das Vorkommen der Eichhörnchen sind“, so Wolfgang Dötsch weiter.

Ein weiteres spannendes Ergebnis ist die Vielfalt der Fellfarben der Eichhörnchen. Fast alle Farbvarianten können in jeder Population vorkommen. Jedoch: In höheren Lagen mit Nadelwäldern sind die Tiere tendenziell dunkler gefärbt, während in laubwaldreicheren Gebieten vorwiegend rote Eichhörnchen gesichtet werden. „Diese Farbvariationen geben Aufschluss über die unterschiedlichen Lebensräume in Bayern. „In Nürnberg wurden bisher überwiegend rote Eichhörnchen gemeldet“, erklärt Wolfgang Dötsch.

Um den Schutz der Eichhörnchen weiter zu verbessern, können seit Anfang 2024 auch tote Eichhörnchen über die App gemeldet werden. Bisher wurden 630

Nürnberg, 03.02.2025
PM 02-25/KG

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Nürnberg
Endterstr. 14
90459 Nürnberg

Tel. 0911 / 45 76 06
Fax 0911 / 44 79 26

E-Mail: info@bund-naturschutz-nbg.de

www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de

Verkehrsunfälle in Bayern registriert, meist an vielbefahrenen Straßen und in dicht besiedelten Gebieten. „Dies unterstreicht die Dringlichkeit, Lebensräume zu vernetzen und sichere Wanderkorridore für die Tiere zu schaffen“, so Wolfgang Dötsch. Als begleitendes Pilot-Projekt hat der BN bereits eine Eichhörnchen-Seilbrücke in Zirndorf zwischen zwei Bäumen installiert, um die Tiere sicher über die Straße zu lotsen und die Zahl der dortigen Unfälle zu reduzieren.

Die beste Beobachtungszeit für Eichhörnchen ist im Winter und im zeitigen Frühjahr. Da die Bäume keine Blätter tragen, sind die Tiere einfacher zu entdecken. Außerdem beginnt jetzt die Paarungszeit. Während dieser Zeit sind die Eichhörnchen besonders aktiv, da Männchen Weibchen verfolgen und sogenannte Paarungsjagden beobachtet werden können. „Die Tiere verfolgen sich die Bäume rauf und runter, doch das Weibchen bestimmt immer das Geschehen. Dabei können kurze aggressive Kämpfe zwischen mehreren Männchen stattfinden, die vom Weibchen interessiert beobachtet werden. Nach einer oft langen Werbung entscheidet sich das Weibchen dann für einen Partner“, erklärt Wolfgang Dötsch.

Weitere Informationen zu den Ergebnissen und zur Teilnahme am Projekt:
www.bund-naturschutz.de/aktionen/eichhoernchen-beobachten-und-melden
www.bund-naturschutz.de/aktionen/eichhoernchen-beobachten-und-melden/ergebnisse

Anlage Foto:

Fotoquelle: Kerstin Ellersdorfer, BN

Für Rückfragen:

Wolfgang Dötsch, Diplom-Biologe
BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Nürnberg
Tel. 0911 / 45 76 06
E-Mail: info@bund-naturschutz-nbg.de

Hintergrundinformation Bund Naturschutz:

Der BN ist mit 268.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.